

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung.....	9
1.1 Gegenstand und Fragestellung	10
1.2 Theoretischer Rahmen	10
1.3 Aktualität und Relevanz des Themas	12
1.4 Methodisches Vorgehen.....	13
1.5 Aufbau der Arbeit	13
2 Inklusion und Inklusionsforschung.....	15
2.1 Entwicklungen integrativer und inklusiver Pädagogik.....	17
2.1.1 Inklusion in Kindertageseinrichtungen	19
2.1.2 Aufgaben inklusiver (früh-)pädagogischer Praxis	21
2.2 Relationale Begriffe inklusiver Pädagogik.....	22
2.2.1 Differenz und Gleichheit	22
2.2.2 Normalität und Abweichung.....	24
2.3 Intersektionale Perspektiven in der Inklusionsforschung	29
2.4 Fazit	31
3 Kindheit und Kindheitsforschung.....	35
3.1 Repräsentationen von Kindheit im Wandel	35
3.1.1 Historische Entwicklungslinien der Institution Kindheit.....	36
3.1.2 Perspektiven auf Kinder und Kindheit im wissenschaftlichen Diskurs	38
3.2 Moderne Kindheitsforschung.....	42
3.2.1 Forschungszugänge zu Kindheit und Kinderleben	43
3.2.2 Peer-Kultur-Forschung	44
3.3 Fazit	46
4 Stand der Forschung	49
4.1 Entwicklungspsychologische Forschung	49
4.1.1 Kognitive Entwicklung.....	50
4.1.2 Entwicklung des Selbstkonzepts.....	52
4.1.3 Fähigkeit zur Perspektivenübernahme	54
4.1.4 Entwicklung in sozialen Beziehungen	56
4.1.5 Fazit	58
4.2 Integrationspädagogische Forschung	59
4.2.1 Ausgewählte Forschungsarbeiten aus Deutschland	60
4.2.3 Internationaler Forschungsüberblick	69
4.2.5 Fazit	77

6 | Inhaltsverzeichnis

4.3	Forschungen zu Vorurteilen und Einstellungen	80
4.3.1	Vorurteile in der frühen Kindheit	81
4.3.2	Fazit	87
5	Methodologie und methodisches Vorgehen	89
5.1	Grounded Theory in der Ethnografie	89
5.1.1	Grounded Theory	90
5.1.2	Ethnografie	91
5.2	Forschung mit Kindern	93
5.2.1	Kinder verstehen	93
5.2.2	Zwischen Nähe und Distanz – als Erwachsene unter Kindern	94
5.2.3	Reflexion der eigenen Rolle im Feld	95
5.3	Von der Datenerhebung zur Theorie – Ablauf des Forschungsprozesses	96
5.4	Fazit	102
6	Konstruktionsprozesse von Differenz und Gleichheit in der Kita	105
6.1	Differenz und Gleichheit im Kontext institutioneller Strukturen und Praktiken.....	107
6.1.1	Kategorisierungen und Bezeichnungspraxen.....	108
6.1.2	Das Tabu über Behinderung zu sprechen	111
6.1.3	Kategoriale Zuordnungen als pädagogische Strategien	114
6.1.4	Praktiken der Kompetenzkonstruktion	117
6.1.5	Rituelle Praktiken	129
6.1.6	Fazit	133
6.2	Persönliche Assistenz und die Konstruktion von Differenz	139
6.2.1	Das Assistenzmodell und seine Grenzen im Handlungsfeld Kita	140
6.2.2	Perspektiven auf Persönliche Assistenz in der Kita.....	142
6.2.3	Vielfältige Funktionen der persönlichen Assistenz	145
6.2.4	Persönliche Assistenz und soziale Inklusion	148
6.2.5	Fazit	150
6.3	Differenz- und Gleichheitskonstruktionen in der Peer-Kultur	151
6.3.1	Ich und die Anderen – Kategorisierungen in der Peer-Kultur	151
6.3.2	Rollenspiele – Flexibilisierung der Kategorien im Spiel	164
6.3.3	Differenzkonstruktion in Interaktionen von Kindern (un-)gleichen Alters.....	169
6.3.4	Die Rolle von Kompetenzen in Aushandlungsprozessen	173
6.3.5	Die Kultur des Helfens	176
6.3.6	Fazit	182
6.4	Interaktionen unter (Un-)Gleichen in der Peer-Kultur	185
6.4.1	Peers als Gleiche.....	185
6.4.2	Differenz und Gleichheit in Peerbeziehungen	189
6.4.3	Inklusion im Kontext von Peer-Kultur	195
6.4.4	Fazit	200
6.5	Inklusion und Exklusion in Peer-Kultur-Praktiken	201
6.5.1	Die Praktik „Freundschaft bekunden“	202

6.5.2 Funktionen der Praktik	203
6.5.3 Modulationen der Praktik	207
6.5.4 Fazit	209
7 Schluss.....	211
7.1 Rückblick – Annäherung an die Perspektive von Kindern	211
7.2 Wie konstruieren Kinder in der Kita soziale Differenz und Gleichheit?.....	218
7.3 Leitlinien für eine gute Praxis	229
7.3.1 Anerkennung in der Beziehung zwischen pädagogisch Tätigen und Kindern	230
7.3.2 Reflektierter Umgang mit Kategorisierungen und Zuschreibungen	232
7.3.3 Soziale Inklusion in der Kindergruppe befördern.....	235
7.4 Ausblick und Resümee.....	238
8 Literatur	243

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1: Datenerhebung und Datenanalyse als zirkulärer Prozess	97
---	----

Verzeichnis der Tabellen

Tabelle 1: Interpretation der Verhaltensweisen von Kindern mit diagnostizierter Behinderung in der Studie von Klein et. al. 1987	61
Tabelle 2: Komplementäre Dimensionen der Kompetenzzuschreibungen	134
Tabelle 3: Daumengeste	202